TERMINKALENDER

Letzter Termin

Freitag, 20. August

(verlängert wegen des Feiertages am 15. August)

Steuervertreter – Zahlung der einbehaltenen Steuer:
Die im Juli von den Entgeltzahlungen einbehaltene Einkommensteuer (IRPEF) muss bis heute mit elektronischem Überweisungsauftrag F24 EP bezahlt werden. Die Steuereinbehaltung (ritenuta d'acconto) betrifft die im Juli bezahlten Löhne und Gehälter, die Entgelte der Freiberufler und freien Mitarbeiter, die Provisionen der Handelsvertreter und Agenten usw.

Mehrwertsteuer - monatliche Abrechnung und Überweisung:
Steuerpflichtige, die monatlich die Mehrwertsteuer abrechnen, müssen bis heute die für den Monat Juli geschuldete Steuer online überweisen.
– quartalsweise Abrechnung und Überweisung:
Bei quartalsweiser Abrechnung muss bis heute die für das zweite Quartal geschuldete Steuer überwiesen werden.

NISF/INPS-Sozialbeiträge:
Die Arbeitgeber müssen bis heute für ihre Beschäftigten die NISF/INPS-Sozialbeiträge für den Monat Juli online überweisen.

Mittwoch, 25. August

INTRASTAT-Meldung:
Für Einkäufe, Verkäufe und Dienstleistungen im Geschäftsverkehr mit anderen EU-Ländern muss bis heute die monatliche INTRASTAT-Meldung für Juli online durchgeführt werden.

Dienstag, 31. August

Einkommensteuer (Irpef) Zahlung mit 0,4 Prozent Aufschlag:
Die erste Akontozahlung für 2021 und die Saldozahlung für 2020 der Irpef kann wegen der verspäteten Überweisung bis heute mit einem ermäßigten Aufschlag von 0,4 Prozent bezahlt werden. ©

Quelle: Einnahmenagentur „ScadenzarioFiscale"

LESERFRAGEN

Der Steuerexperte antwortet

Beiträge und Zulagen, die wegen der Coronakrise gewährt werden, zählen nicht zum steuerpflichtigen Einkommen. shutterstock

Hubert Berger*

Unfallversicherung absetzen?

Ich habe eine Unfallversicherung abgeschlossen. Bis zu welchem Betrag kann dafür in der Steuererklärung ein Absetzbetrag geltend gemacht werden?
Für Ablebens- und Invaliditätsversicherungen mit einer Versicherungsleistung ab 5 Prozent bleibender Invalidität kann in der Steuererklärung ein Absetzbetrag von 19 Prozent geltend gemacht werden. Für Lebensversicherungen oder gemischte Versicherungen für den Prämienanteil von Leben oder Unfall kann nur ein Steuerabsetzbetrag beansprucht werden, falls die Versicherungspolizze vor dem 31. Dezember 2000 abgeschlossen wurde.

Der Steuerabsetzbetrag von 19 Prozent berechnet sich unabhängig von der Anzahl der abgeschlossenen Versicherungen auf Kosten von maximal 530 Euro pro Jahr (Steuervorteil von maximal 101 Euro).

Ab 2020 steht der Steuerabsetzbetrag für Lebens- und Unfallversicherungsprämien in vollem Umfang nur Personen mit einem Gesamteinkommen von bis zu 120.000 Euro zu. Wird dieser Schwellenwert überschritten, verringert sich der Abzug bis er bei einem Gesamteinkommen von 240.000 Euro auf null sinkt.

Corona-Beitrag und Einkommen

Mein Sohn hat als Saisonarbeiter einen Covid-19-Beitrag erhalten. Zählt dieser Beitrag zu seinem Einkommen und zum Limit für steuerlich zu Lasten lebende Familienmitglieder? Mit dem Beitrag würde er die Schwellen von 4000 Euro überschreiten und dies hätte für mich dann steuerliche Nachteile.
Der Artikel 10-bis, Absatz 1 des Gesetzesdekrets 137/2020 sieht vor, dass Beiträge und Zulagen jeglicher Art, die aufgrund des epidemiologischen Notstands gewährt werden, nicht zur Bildung des steuerpflichtigen Einkommens beitragen.

Nachdem der Beitrag somit nicht zum steuerbaren Einkommen zählt, ist er auch nicht relevant für die Ermittlung des Schwellenwerts für steuerlich zu Lasten lebende Familienmitglieder.

Es gelten Familienmitglieder steuerlich zu Lasten lebend, wenn deren Bruttoeinkommen im Jahr 2840,51 Euro nicht übersteigt. Für Kinder unter 24 Jahren erhöht sich dieses Limit auf 4000 Euro.

Einbau der Markise von der Steuer absetzen

Wie funktioniert der Steuerabsetzbetrag für den Ankauf einer Markise? Soviel ich weiß, benötige ich eine ENEA-Meldung, die ein Techniker machen muss. Muss die ENEA-Meldung vor Baubeginn gemacht werden und muss auf der Rechnung ein bestimmtes Gesetz angeführt werden?
Es kann ein Steuerabsetzbetrag in der Höhe von 50 Prozent für die Ausgaben zur Errichtung der Markise geltend gemacht werden, aufzuteilen auf 10 Jahre und beansprucht über die Einkommensteuererklärung.

Alternativ ist auch die Abtretung des Guthabens an Dritte (zum Beispiel Banken) möglich.

Die Markise muss nach Süden, Osten oder Westen ausgerichtet sein. Die Rechnungen müssen mit Angabe der Steuernummer des Begünstigten, der Steuer- oder Mehrwertsteuernummer des Lieferanten und mit Verweis auf das Gesetz Nr. 296/2016 bezahlt werden. Zudem muss innerhalb 90 Tagen nach Abschluss der Arbeiten eine Meldung an die ENEA gemacht werden. Die Meldung ist somit erst nach Abschluss der Arbeiten zu machen.

Auf der Rechnung selbst ist keine spezifische Angabe erforderlich. Es sollte aber eine klare Beschreibung der Leistung in der Rechnung erfolgen. ©

** Hubert Berger ist Wirtschaftsprüfer, Steuerberater sowie Experte für Betriebsnachfolge in der Kanzlei Lanthaler, Berger, Bordato & Partner in Meran.*

@ Falls Sie Steuerfragen haben, dann schicken Sie diese an die „WIKU"-Redaktion (dolomiten.wirtschaft@athesia.it).